

fünften vom Jun/ und brach sich mit aller  
 macht wider beyen mund zu belagern die  
 Nürnbergersitzigen! die Gott so arbeitsam das  
 se dem vatter gemacht worden / und die stadt  
 beschirmet er nach zwanzig monat / und ge,  
 wanns und freubarts und veressets und  
 macht satman / dem reutten triß er alle  
 rand in einem respecten amder stetten  
 und als er alles zerbrachen Gott / biß nun das  
 schloß das er nicht gewinnen mocht da erst  
 zutrennt er das Gort / und zoch zum Regensberg  
 auf dem / fuß villet Jun der vatter nach vilid  
 freunt mit dem bishoff / und laungete  
 und segott dem ein zu vung / und ver,  
 sagt kintzen / und darnach verzeunt er und  
 zerstatt alles das das sich zu dem sin geschlagen  
 Gott / und zoch da für Regensberg und mit  
 treulichkeit ein gelassenen wank die selbenn  
 burger schwangolten ein und zoch / also  
 tagte dem sin auß der stadt / also gasten  
 gottgeibenn / und ge vill bingen / Erzbischof  
 antz / ob ich Jun amern diswart gesund  
 Gennere der lung erwelet / bays / Gott ge  
 Gort Nürnberg vobert / dort er macht das  
 schloß mit erstreiten die stadt gewann er von  
 vuntrew wegen der luden / der zu mall vill  
 da waren / und dem lingen bays / günstig  
 dazlet Gennere / Gott das schloß amern / erst  
 oder 1 boyt unyfolgen / genant gott / foydi  
 Gott Comant vom Rajaria die Galtten  
 ein selbe das schloß / und kint der Cam  
 also findest du in geschicktem / ein dem  
 refter restoll / dieser regling / biding / Gott  
 vuzott und ein genomen / als alter Gort  
 kinnen / dieser stadt und alle binger / erst  
 in die gegent vumb die stadt / ang / ein restoll  
 / nammen verwindet / alle zrieff / sound ver,

+  
 m

+  
 m

+  
 m